

Pfälzischer Sportschützenbund e.V.

Festplatzstraße 6a
67433 Neustadt
Tel.: 06321/ 8 21 40
FAX:06321/35 44 24

Referent für Rundenwettkämpfe

Jürgen Edelmaier,
Hanns-Fay-Str. 1
67227 Frankenthal
Tel.: 06233/ 41 6 41
FAX: 06233/ 46 5 70
Mail: j.edelmaier@t-online.de

Frankenthal, 12. Juni 2017

Ausschreibung

Rundenkämpfe, Luftpistole und Luftgewehr Saison 2017, gültig für alle Ligen, außer den Oberligen, im Pfälzischen Sportschützenbund !

INFO:

In der Sportausschuss-Sitzung am 07.Mai 2016 in Landau-Queichheim wurde mehrheitlich beschlossen, dass ein Mannschaft aus vier Schützen besteht, gewertet werden die drei besten Ergebnisse. Diese Regelung ist **gültig** bis einschließlich der Bezirksligen!

Eine Auf- und Abstiegsregelung zwischen Pfalz-und Bezirksligen wird rechnerisch ermittelt!

Ausnahme: In den **Pfalzligen** wird, zwecks Anbindung zur Oberliga, weiterhin mit Fünfermannschaften mit Vierererwertung geschossen!

Körperbehinderte dürfen, sofern genehmigte Hilfsmittel eingetragen sind, neben Rollstuhl oder Hocker, auf Verbandsebene, bis einschließlich der Pfalzligen noch zusätzlich die Schlinge oder den Federbock benutzen. Unter diesen Voraussetzungen dürfen Stehendschießende auch die Schlinge oder den Federbock benutzen!

Die Oberligen dieser Disziplinen schießen (siehe Ligaordnung des DSB) nach einem anderen Modus. Die jeweils besten Mannschaften der Pfalzligen nehmen an der Qualifikation zu den Oberligen für das Jahr 2018 teil.

Allgemeines:

Die Rundenwettkampfleitung der Mannschaften in den Schützenkreisen, sowie in den Verbandsligen (Pfalz-und Bezirksligen), werden von den, für den jeweiligen Bereich zuständigen Rundenkampfleitern (RKL) wahrgenommen.

Die Endtermine sind für den Bereich der Verbandsligen bindend vorgeschrieben! Die Kreise werden gebeten, wenn möglich, sich ebenfalls an diese Termine zu halten!

Die Rundenkampfleiter nehmen die Einteilung der Mannschaften vor und geben die Planung, sowie nähere Einzelheiten, die in diesem allgemeinen Teil der Ausschreibung nicht genannt werden bekannt.

Austragung: Es gelten die Regeln der Sportordnung (SPO) des DSB in Verbindung mit der Rundenkampfordnung (RKO) des PSSB. Im Vordergrund steht die Mannschaft, die jeweils tagesbesten Schützen werden genannt. Bezüglich der Mannschaften gilt weiterhin, der Rundenkampsieger erhält eine Plakette, die ersten drei Mannschaften jeweils eine Urkunde. Es wird den RKL empfohlen, auch weiterhin eine komplette Einzelwertung der Ligen zu führen, die den Einzelschützen als Nachweis (z.B. bei Antrag zum Erwerb einer Sportwaffe) bei den Behörden dienen kann!

Geschossen wird mit dem Luftgewehr, Regel 1.10 SPO. mit der Luftpistole, Regel 2.11 SPO. Alle Ligen schießen 40 Schuss, die Verbandsligen mit dem Luftgewehr je 1 Schuss pro Scheibe, mit der Luftpistole je 2 Schuss pro Scheibe. In den Kreisligen und -klassen bleibt es den Rundenkampfleitern vorbehalten, ob sie bei der Luftpistole 2 oder 5 Schüsse pro Scheibe und mit dem Luftgewehr 1 oder 2 Schuss pro Scheibe schießen lassen.

Mannschaft: In einer Mannschaft können 4 Schützen eingesetzt werden, die 3 besten Ergebnisse werden gewertet. (Ausnahme Pfalzligen-wie bisher-). Schützen der Schülerklasse, **Jahrgang 2003** und jünger, dürfen **nicht** eingesetzt werden.

Werden mehr Schützen als vorhergesehen im RK-Bericht eingetragen, sind diese **vor Beginn** des Rundenwettkampfes mit „aK“ zu kennzeichnen!

Beim Qualifikationsschießen zur Oberliga werden alle 5 Schützen gewertet.

Meldung: Zwecks besserer Verständigung zwischen den Mannschaften, werden die Vereine gebeten, die jeweils eingeteilten Mannschaftsführer (mit Anschrift und Telefon) - bis spätestens zum 30.07.2017 - an die Rundenkampfleiter zu melden, damit ein Mannschaftsführerverzeichnis gefertigt und in der SWDSZ veröffentlicht werden kann. Liegen keine Mannschaftsführermeldungen bis zu diesem Zeitpunkt vor, werden die Mannschaftsführer der letzten Saison, bei neu hinzugekommenen Mannschaften die OSM, als Kontaktadresse genannt.

Startzeit: Wird keine andere Vereinbarung getroffen, so wird beim gastgebenden Verein am Endtermin um 09.30 Uhr mit dem Wettkampf begonnen.

Vorschießen: Ein gültiges Vorschießen ist nur nach den geltenden Regeln der Rundenkampfordnung zulässig, siehe Ziffer 8.1 der RKO des PSSB.

Scheiben: Es dürfen nur Scheiben und Scheibenstreifen, die vom DSB / ISSF zugelassen sind (SPO Ziff. 0.20 Anhang) verwendet werden. (RKO Ziff.6.2+3)

Für die Kreisligen und -klassen sind zumindest numerierte Scheiben, die den Maßen der in der SPO des DSB Ziff. 0.20 genannten Maße entsprechen, zu verwenden!

Die Scheiben müssen innerhalb einer Mannschaft fortlaufend numeriert sein, sie sind bis vier Wochen nach dem letzten Endtermin aufzubewahren und auf Verlangen dem Rundenkampfleiter zu übersenden. (Ausnahme: „Elektronische Auswertung“).

Wertung: Die Auswertung ist sofort nach Beendigung des Rundenkampfes vorzunehmen. Werden keine Auswertungsmaschinen verwendet, ist in Zweifelsfällen zur Feststellung des Schusswertes ein vom DSB zugelassener Schusslochprüfer zu verwenden. (SPO 0.11.3.2 ff). Bei elektronischen Scheiben sind die Regeln Ziff. 0.4.3 ff und 0.8.3 ff der SPO zu beachten!

Die Mannschaftsführer bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Auswertung, der Übertragung in den Rundenwettkampfbericht und der regelgerechten Austragung!

Hinweis: Der spezielle Teil der Ausschreibungen (Rundenkampfplan), bezüglich der Verbandsligen und den Kreisligen, werden in der SWDSZ, Heft August 2017/1 oder 2 von den zuständigen Rundenwettkampfleitern veröffentlicht.

Die Ausschreibungen der Verbandsligen erfolgen durch die Bekanntgabe in der SWDSZ!

Jürgen Edelmaier